

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde
Ohmtal - Lahnberg
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf



Juni und Juli 2018





<u>Juni</u>	<u>Bürgeln</u>	<u>Bauerbach</u>
03.06.: 1. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Lektorin Schulz		11.00 KiGo 19.00 Uhr Konzert
10.06.: 2. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Lektorin Schulz		11.00 Uhr Lektorin Schulz
17.06.: 3. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Pfarrerin Hartmann		11.00 Uhr Pfarrerin Hartmann
24.06.: 4. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Pfarrer Prieur		11.00 Uhr Pfarrerin Hartmann
<u>Juli</u>	<u>Bürgeln</u>	<u>Bauerbach</u>
01.07.: 5. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Pfarrer Prieur		11.00 Uhr Pfarrer Prieur
08.07.: 6. Sonntag nach Trinitatis		
18.00 Uhr Pfarrer Prieur		Kein Gottesdienst
15.07.: 7. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Pfarrer Prieur		19.00 Uhr Pfarrerin Hartmann
22.07.: 8. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr Pfarrer Prieur		11.00 Uhr Pfarrerin Hartmann
29.07.: 9. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Uhr NN		Kein Gottesdienst

Kommentar [H1]:

Kommentar [H2R1]:

Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebr. 11,1

Monatsspruch Juli

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hos 10,2

Pfarrerin Berit Hartmann Waidmannsweg 5 35039 Marburg Berit.Hartmann@gmx.de ☎ 06421/62245	Pfarrer Alexander Prieur Zum Loh 6b 35091 Cölbe-Bürgeln Pfarramt.Buergeln- Bauerbach@ekkw.de ☎ 06427/696
---	---

Klangvoll – Bauerbacher Musiktage 2018 am 03. Juni um 19.00 Uhr

Sie haben sich zu einer guten Tradition entwickelt und werden gut besucht, die von Bezirkskantor Peter Groß angeregten und verantworteten Bauerbacher Musiktage mit 8 Konzerten im Jahr in der Kreuzkirche.

Manchmal muss der „Regisseur“ etwas umdisponieren, weil die angefragten Musiker dann doch unerwartet andere Termine haben – zum Teil gehören sie zu größeren Ensembles.

Besonders schöner Nebeneffekt: das Straßenkinderprojekt in Addias Abeba erfährt wunderbare Unterstützung, denn das Geld, das übrig bleibt, geben wir dorthin.

Auch für Juni musste Herr Groß eine Änderung im Plan vornehmen: anstelle der Trompete wird die Orgel von einer weiteren Orgel begleitet – ein Orgel Duett also – sehr besonders. Dazu macht sich gar ein Harmonium in die Kreuzkirche auf.

Wir freuen uns am 3. Juni auf ein Konzert mit zwei Orgeln bzw. Orgel und Harmonium mit Peter Groß und Diana Rieger.

Sommertagesdienst am 17. Juni um 11.00 Uhr mit Kirchengeburtstag, Konfi-Begrüßung und Jugendgruppe

Einen schönen Gottesdienst feiern, darin die 6 neuen Konfirmanden begrüßen, danach einen Kaffee trinken, Waffelduft riechen, Mittag essen zusammen – langsam kommt Ferienstimmung auf.

Wer mag, trägt zum Essen bei – Kuchen, Salat, etwas Käse und Wein ...

Nachbarschaftscafe am Dienstag, 12. Juni ab 15.00 Uhr

Warum hingehen?

- weil der Tisch immer so schön gedeckt ist
 - weil Kaffeetrinken in Gemeinschaft Spaß macht
 - weil es immer selbstgebackenen Kuchen gibt
 - weil wir da Freude teilen und auch das Schwere
 - weil wir da Neuigkeiten austauschen
- Und und und ...



PS Am Tisch sind immer noch Plätze frei ...

Abend- und Nachtgeschichten der Bibel

Frauentreff am 19. Juni um 20.15 Uhr in der Kirche in Bürgeln

Fünf bis zehn Frauen im Alter zwischen 50 und 70 kommen einmal im Monat in Bürgeln zum Frauentreff zusammen.

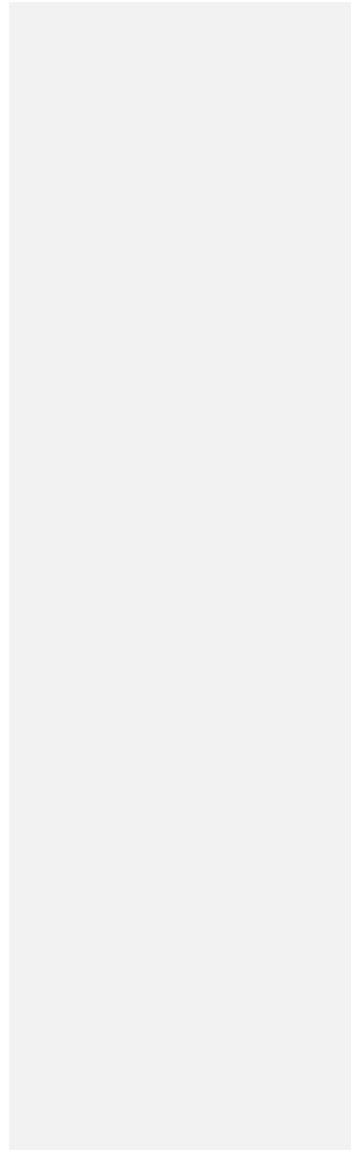
Locker im Gespräch sein, ein Thema bearbeiten, ein Fest zusammen feiern, das Frauenfrühstück im Herbst vorbereiten,

den Weltbetetagsgottesdienst gestalten - das machen wir so.

Und Frauen aus Bauerbach und Ginseldorf sind herzlich willkommen; bei einem Glas Wein oder Saft und biblischen Abendgeschichten gehen wir dann in eine kleine Sommerpause.

Abendgottesdienst für alle Nicht Verreisten am 15. Juli um 19.00 Uhr

mit einem Glas Saft oder Wein bei Kerzenschein
im Anschluss an den Gottesdienst im Innenhof der Kirche.



Gottesdienst am 22. Juli um 11.00 Uhr mit Abendmahl
mit Fladenbrot und Wein

Gottesdienstpausen im Juli

Am 08. Juli und am 29. Juli findet in Bauerbach kein Gottesdienst statt. An diesen Sonntagen sind wir herzlich in die Kirche nach Bürgeln zu Gottesdiensten mit Pfr. Prieur eingeladen.

Wer macht mit? Auszeit am Wochenende

Wer hat Lust, mit mir einmal zu einem Gemeindeferienwochenende aufzubrechen, z.B. ins Kloster Bursfelde (Nähe von Göttingen)? Zur Ruhe kommen, auftanken, Zeit zum Gespräch, leckeres Essen, Spaziergänge, Singen in der alten Kirche ... In den letzten Jahren habe ich Familienwochenenden der Kugelkirchengemeinde geleitet - schön wäre es, mit Ihnen und Euch solche Zeit zu erleben. Sprechen Sie mich gerne an!

Liebe Leserinnen und Leser



Wundern Sie sich nicht, wenn Sie mich hier und da (gutes Wetter vorausgesetzt) während der Sommerzeit mal auf dem Parkplatz vor der Kirche sitzen sehen, unter einem Sonnenschirm, eine Kanne Kaffee und Tassen – und neben mir ein freier Stuhl (oder sogar mehrere). Kommen Sie vorbei, setzen Sie sich dazu, trinken Sie einen Kaffee mit mir; ich bringe Zeit mit und offene Ohren und Lust am Sprechen und Hören und an Gemeinschaft.

Natürlich kommt ich auch gern zu Besuch – laden Sie mich ein; dazu muss es gar nicht um was Schweres gehen, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Ich komm auch ohne Problem gern vorbei.

Jetzt lächeln Sie – und Sie haben recht; meistens werde ich angefragt und eingeladen, wenn jemand Sorgen hat, Kummer das Herz schwer macht und Fragen groß werden.

Wenn die Seele versorgt werden muss und die Seelsorgerin dazu gebeten wird. Und die Seele lässt sich nicht verträsten („das wird schon wieder“, „kommt Zeit, kommt Rat“) oder mal eben so aufmuntern („die Sonne scheint doch gerade so schön“).

Oft staune ich, was die Kinder schon alles auf dem Herzen haben; wenn wir im Kreis sitzen und ein dicker Stein herumgeht, sind sie eingeladen auszusprechen, welcher Stein ihnen gerade auf dem Herzen liegt und was gerade schwer ist im Leben. Wie hellhörig Kinder in Bezug auf Stimmungen zuhause doch sind! Wie sie sich sorgen um den kranken Opa, wie ihnen der Streit mit der Freundin zu schaffen macht – auch kleine Seelen haben große Sorgen.

Immer wieder ist es schön, auch einfach so zu plaudern, offen und freundlich und doch ganz im Vertrauen. Und auf einmal liegt dann doch neben der Kaffeetasse das große Fragezeichen. Unerwartet bleibt einem der leckere Kuchenbissen fast im Halse stecken, weil manchmal fast nebenbei das schwer zu Verdauende auf den Tisch kommt – und manchmal auch wieder von da verschwindet oder leichter wird. Das liebe ich an meinem Beruf, dass Schönes und Schweres so dicht beieinander liegen –

und dass ich Anteil daran haben darf, oft lustig und wunderbar und manchmal schwer und tief, immer wieder beeindruckend.

Inzwischen war ich zwei Mal in Palästina, um unsere Tochter dort zu besuchen. Beeindruckt haben mich bisher nicht die großen Orte Jerusalem oder Bethlehem oder Jericho; aber die Landschaft fasziniert mich, und ich stelle mir die Menschen vor, die zu Jesu Zeiten dort unterwegs waren, zum Teil bei großer Hitze in karger Landschaft. Und auf einmal kann ich die Worte und Gleichnisse Jesu, die Bilder, in denen er spricht, anders verstehen und mir vorstellen. Jesus hat Sehnsucht geweckt und gleichzeitig gestillt; er spricht vom Brot und vom Wasser, vom Weinstock und vom Senfkorn, vom Baum und vom Sämann. Und ich sehe nun, nach meinen Reisen, nicht die Kastanie sondern den Olivenbaum vor mir, nicht Vollkornbrot sondern das frisch vom Feuer kommende Fladenbrot, den kargen Boden und das im Sommer wenige Wasser. Und ich sehe die Menschen vor mir, wie sie zusammenströmen und sich füllen lassen wollen von den besonderen Worten dieses Predigers, der hört und sich sorgt und Anteil nimmt und heilt und sich zuwendet.

Ich gehe also in wirklich großen Spuren, wenn ich in eure Häuser komme und da bin zum Gespräch, wenn ich auf grüner Wiese vor der Kirche sitze mit Kaffee, wenn ich eure Kinder taufe und segne, wenn ich eure Toten beerdige und Traurigkeit teile.

Aber ich gehe gerne und weiß mich immer begleitet von ihm, zu dem ich ja auch selbst komme mit meinen Sorgen und meinen Fragen.

Ich wünsche uns einen schönen Sommer, mit hoffentlich wenigen oder gar keinen Sorgen, vielleicht treffen wir uns hier und da – in der Kirche oder unterm Sonnenschirm davor.

Und falls wir uns nicht sehen, denken wir doch vielleicht aneinander.

Herzlichst grüßt Ihre/Eure Pfarrerin
Berit Hartmann

Literaturkreis



Bauerbach

"Lyrik nach 1945"

Literaturkreis am 20. Juni um 20.00 Uhr in der Kreuzkirche

Heidi Jungclas wird eine Auswahl von Gedichten aus der Zeit nach 1945 vorstellen.

Zu den Autoren der Lyrik nach 1945 gehört auch Ingeborg Bachmann (1926 - 1973).

Das Gedicht "An die Sonne" schrieb sie 1956.

An die Sonne (Ingeborg Bachmann)

*Schöner als der beachtliche Mond und sein geadeltes Licht,
Schöner als die Sterne, die berühmten Orden der Nacht,
Viel schöner als der feurige Auftritt eines Kometen
Und zu weit Schönerem berufen als jedes andre Gestirn,
Weil dein und mein Leben jeden Tag an ihr hängt, ist die Sonne.*

*Schöne Sonne, die aufgeht, ihr Werk nicht vergessen hat
Und beendet, am schönsten im Sommer, wenn ein Tag
An den Küsten verdampft und ohne Kraft gespiegelt die Segel
Über dein Aug ziehn, bis du müde wirst und das letzte verkürzt.*

*Ohne die Sonne nimmt auch die Kunst wieder den Schleier,
Du erscheinst mir nicht mehr, und die See und der Sand,
Von Schatten gepeitscht, fliehen unter mein Lid.*

*Schönes Licht, das uns warm hält, bewahrt und wunderbar
sorgt,
Dass ich wieder sehe und dass ich dich wiederseh!*

Nichts Schönres unter der Sonne als unter der Sonne zu sein ...

*Nichts Schönres als den Stab im Wasser zu sehn und den Vogel
oben,
Der seinen Flug überlegt, und unten die Fische im Schwarm,
Gefärbt, geformt, in die Welt gekommen mit einer Sendung von
Licht,
Und den Umkreis zu sehn, das Geviert eines Felds, das
Tausendeck meines Lands
Und das Kleid, das du angetan hast. Und dein Kleid, glockig und
blau!*

*Schönes Blau, in dem die Pfauen spazieren und sich verneigen,
Blau der Fernen, der Zonen des Glücks mit den Wettern für mein
Gefühl,
Blauer Zufall am Horizont! Und meine begeisterten Augen
Weiten sich wieder und blinken und brennen sich wund.*

*Schöne Sonne, der vom Staub noch die größte Bewunderung
gebührt,
Drum werde ich nicht wegen dem Mond und den Sternen und
nicht,
Weil die Nacht mit Kometen prahlt und in mir einen Narren
sucht,
Sondern deinetwegen und bald endlos und wie um nichts sonst
Klage führen über den unabwendbaren Verlust meiner Augen.*

*(Ingeborg Bachmann: Sämtliche Gedichte, München, Piper, 8.
Auflage 2011, S. 146f.)*

Kirche für Kinder



KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst findet leider im Moment nur einmal im Monat statt.

Mit zwei Konfirmierten, die bisher schon regelmäßig mitmachten, und einer neuen

Mitarbeiterin werden wir demnächst beraten, ob wir auch häufiger Kindergottesdienst feiern könnten.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren – gern dürfen ihre Eltern sie am Anfang begleiten.

Kindern von Gott zu erzählen, ist unser Anliegen; mit ihnen singen und beten wir, Spiele werden gespielt, kreativ sind wir auch. Es ist eine tolle Aufgabe.

Wer macht noch mit?



Kindergottesdienst am 03. Juni um 11.00 Uhr

Nach Sehen, Hören und Schmecken werden wir dieses Mal riechen und fühlen und damit alle fünf Sinne beisammen haben.

Nach den Sommerferien werden wir wieder eine Kindergottesdienstübernachtung in der Kirche machen.

Kirchenmäuse: montags von 16.45 bis 18 Uhr



Juni 2018			Juli 2018		
1	Fr		1	So	11.00 Gottesdienst
2	Sa		2	Mo	
3	So	11.00 KiGo 19.00 Konzert	3	Di	
4	Mo	16.45 Kirchenmäuse	4	Mi	
5	Di		5	Do	
6	Mi		6	Fr	
7	Dor		7	Sa	
8	Fr		8	So	Kein Gottesdienst
9	Sa		9	Mo	
10	So	11.00 Gottesdienst	10	Di	
11	Mo	16.45 Kirchenmäuse	11	Mi	
12	Di	15.00 Kirchencafé	12	Do	
13	Mi		13	Fr	
14	Dor		14	Sa	
15	Fr		15	So	19.00 Gottesdienst
16	Sa		16	Mo	
17	So	11.00 Gottesdienst	17	Di	
18	Mo	16.45 Kirchenmäuse	18	Mi	
19	Di	20.15 Frauentreff	19	Do	
20	Mi	20.00 Literaturkreis	20	Fr	
21	Dor		21	Sa	
22	Fr		22	So	11.00 Gottesdienst
23	Sa		23	Mo	
24	So	11.00 Gottesdienst	24	Di	
25	Mo		25	Mi	
26	Di		26	Do	
27	Mi		27	Fr	
28	Do		28	Sa	
29	Fr		29	So	Kein Gottesdienst
30	Sa		30	Mo	
			31	Di	

Herausgeber : Der Kirchenvorstand
 Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245, Berit.Hartmann@gmx.de
 H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de
 A. Tschirch ☎ 06424-929894, Andrea.Tschirch@gmx.net
 Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats 26. Jahrgang, 247. Ausgabe